

Inhaltsverzeichnis

Der Teufel baut in Schollen 3

<<< zurück | **10.Kapitel: Vom Teufel** | weiter >>>

Der Teufel baut in Schollen

A. Mäcke, Der Kreis Luckau, Kirchhain N.-L. Druck und Verlag von Max Schmiersow

In **Schollen** brannte einem Manne die Scheune nieder. Eine schwarze Gestalt erbot sich, sie in einer Nacht wieder aufzubauen, wenn er ihm seinen Sohn in die Lehre geben wollte. Der Mann unterschrieb den Vertrag mit rotem Blut. Der Böse kam mit seinen Geistern und die Mauern wuchsen förmlich in die Höhe. Währenddessen ging die Frau in den Stall. Da erwachte der Hahn und fing an zu **krähen**. Die ganze Spukgesellschaft verschwand, ehe die Scheune vollendet war. Das Nachgearbeitete hat aber nie halten wollen.

Quelle:

- *Robert Scharnweber & Otto Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933;*

sagen, scharnweber, jungrichter, sagenschnurrenkreisluckau, niederlausitz, schollen, feuer, scheune, teufel, bau, pakt, blut, geist, stall, unvollendet, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:schnurrenluckau146&rev=1712300952>

Last update: **2025/01/30 11:23**

